

Modulname	Grundlagen und Anwendungen der Informationstechnologie I Projektmanagement
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Prof. Dr. N. Richter
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten eines kompetenzbasierten Projektmanagement nach IPMA Individual Competence Baseline Standard (ICB). Außerdem werden Grundlagen in MS Project bzw. alternativer Projektmanagement Software eingeübt.</p> <p>Technische Kompetenzen: Projekte initiieren, durchführen und abschließen unter Berücksichtigung der Anforderungen von spezifischen Interessensgruppen und unter Nutzung geeigneter Methoden.</p> <p>Verhaltenskompetenz: Projektrollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Projektmanagers sowie der beteiligten Parteien verstehen und einüben.</p> <p>Kontextkompetenz: Die Rolle des Projektes im Kontext der jeweiligen Organisation sowie Wechselbeziehungen zu anderen Projekten einordnen und entsprechend umsetzen.</p>
Modulinhalte	<p>Inhaltsübersicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Bedeutung von PM • Grundlagen PM sowie Einführung Arbeits- oder Übungsprojekte (Fallstudien) • Projektorganisation, Rollen und Rahmenbedingungen • Interessensgruppen/Stakeholder Management • Zielklärung und Projektstart • Risikomanagement und Problemlösung • Projektinitialisierung • Projektteams formen und Teamarbeit fördern • Projektstrategie und Projektphasen • Projektstrukturen und Planung (PSP) • Projektcontrolling • Projektmanagementsoftware: MS Project, Trello, Excel • Projektkommunikation und Berichtswesen • Projektabschluss
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen und Übungen an Übungs- und/oder Arbeitsprojekten - betreute Übungen am PC - Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht.
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gessler, M. (Hrsg.) (2015): Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3). Handbuch für die Projektarbeit, Qualifizierung und Zertifizierung auf Basis der IPMA Competence Baseline Version 3.0. Band 1. 7. Auflage. GPM. - Handschke, Inge (2017): Agile in der Unternehmenspraxis. Fallstricke erkennen und vermeiden. Potentiale heben. Springer, Vieweg. - Oberbörsch, K. (2019): Microsoft Project 2019. Einführung, Grundlagen, Praxis. Printed by Amazon Distribution.
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium

Verwendbarkeit	<p>Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innovationsmanagement <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p>
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand: 75 Stunden, davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) synchrone Lehre: 30 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 45, davon: <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium): 10 - Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 10 - Nachbereitung der Übungsaufgaben: 15 - Vorbereitung auf die Prüfung: 10
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	<p>5 ECTS-Punkte zusammen mit dem zweiten Teil der Vorlesung; Gewichtung:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 30 Minuten (70%), Arbeit am Übungs- oder Arbeitsprojekt (30%)
Semester	1. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 2

Modulname	Grundlagen und Anwendungen der Informationstechnologie II
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Dipl. Betriebswirt (FH) René Breitenstein
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Qualifikationsziele folgender Lernzielkategorien zu erfüllen:</p> <p>1) Kennen: Die Studierenden sind in der Lage, - den Aufbau eines Dokumentes zur Verarbeitung mit der Textverarbeitungssoftware zu wiederholen, - die wichtigsten Elemente der Textverarbeitungssoftware zu erkennen, - Probleme des Datenschutzes und der Datensicherheit zu erkennen.</p> <p>2) Verstehen: Die Studierenden sind in der Lage, - den Aufbau eines Dokumentes zur Verarbeitung mit Textverarbeitungssoftware zu erläutern, - die wichtigsten Elemente der Textverarbeitungssoftware zu erläutern, - das Zusammenspiel der einzelnen Bestandteile der Hardware in einem PC zu erläutern.</p> <p>3) Anwenden: Die Studierenden sind in der Lage, - den Aufbau eines Dokumentes zur Verarbeitung mit der Textverarbeitungssoftware zu übertragen, - die wichtigsten Elemente der Textverarbeitungssoftware zu implementieren, - einer wissenschaftlichen Arbeit und einer Präsentation mit Hilfe der verwendeten Textverarbeitungssoftware zu erstellen.</p> <p>4) Analysieren: Die Studierenden sind in der Lage, - den Aufbau eines Dokumentes zur Verarbeitung mit der Textverarbeitungssoftware zu charakterisieren, - die wichtigsten Elemente der Textverarbeitungssoftware zu erfassen, - komplexe Situationen bei der Anschaffung und Installation von PCs zu beurteilen und zu analysieren.</p> <p>5) Bewerten: Die Studierenden sind in der Lage, - die Vorteile und Nachteile der unterschiedlichen Betriebssysteme zu bewerten. - die Vorteile und Nachteile der unterschiedlichen Textverarbeitungsprogramme zu bewerten.</p> <p>6) Synthetisieren: Die Studierenden sind in der Lage, - einen Text, wissenschaftliche Arbeit oder eine Präsentation mit Hilfe der Textverarbeitungssoftware zu entwerfen.</p>
Modulinhalte	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Wissen folgender Wissensarten zu erwerben:</p> <p>1) Faktenwissen: - Überblick über die Betriebssysteme - Überblick über die Textverarbeitungssoftware MS-Word, LibreOffice - Überblick über die Formatierungsvorschläge einer wissenschaftlichen Arbeit.</p> <p>2) Begriffliches Wissen: Erweiterung der Kenntnisse in der Textverarbeitung vor allem in Bezug auf den Einsatz einer anderen Software.</p> <p>3) Verfahrenorientiertes Wissen: - Aufteilung eines großen Dokumentes z. B. einer wissenschaftlichen Arbeit.</p>

	<p>Inhaltsübersicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Fundamente der Hardware 1.2 Prinzipien von Betriebssystemen 1.3 Kommunikationssysteme 1.4 Datenschutz und Datensicherheit 2. Anwendungen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Hardware von PCs 2.2 Arbeiten mit Betriebssystemen 2.3 Textverarbeitung 2.4 Internet-Anwendungen 3. Ausarbeitung eines Textes in Textverarbeitungsprogrammen <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Schriftgröße, Zeilenabstände, Textausrichtung 3.2 Nummerierte und nicht nummerierte Aufzählungen 3.3 Tabellen und Grafiken 3.4 Mathematische Ausdrücke 4. Wissenschaftliche Arbeit <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Gliederung 4.2 Literatur 4.3 Formaler Aufbau
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - seminaristische Vorlesungen - betreute Übungen am PC - Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht.
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - DSVG
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	<p>Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang: Schlüsselqualifikationen (Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit)</p> <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p>
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand: 75 Stunden, davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) synchrone Lehre: 30 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 45, davon: <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium): 10 Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 10 Nachbereitung der Übungsaufgaben: 15 Vorbereitung auf die Prüfung: 10
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	<p>5 ECTS-Punkte zusammen mit dem zweiten Teil der Vorlesung; Gewichtung: 5/180 Wiwi und IBE 5/210 BWL und VWL</p>
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 30 Minuten
Semester	1. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	